

Rennsport in seiner reinsten Form

Der PORSCHE ALPENPOKAL startet in seine 22. Saison



©Porsche Alpenpokal

Alpenpokal historischer Wettbewerb

Wenn Anfang Mai am Salzburger Ring der unverkennbare Klang von Sechszylinder-Boxermotoren ertönt, ist endlich wieder Zeit für den PORSCHE ALPENPOKAL. Auch in ihrer 22. Saison bietet die internationale Veranstaltungsserie für ambitionierte Porsche-Piloten das ideale Umfeld, mehrere Dutzend Zuffenhausener Renn- und Sportwagen aller Epochen und Generation auf der Rennstrecke zu erleben.

Dabei kommen nicht nur Besitzer hochgezüchtete GT3-Boliden im ALPENPOKAL auf ihre Kosten. Auch die Eigner „normaler“ Straßenfahrzeuge sämtlicher Baujahre – bis zurück zu den Klassikern 1960er- und 1970er-Jahre – sind herzlich willkommen. Die Gesamtsieger fahren auch 2012 wieder um den prestigereichen Titel „Österreichischer Meister der Marke Porsche.“ Das Erfolgsmodell des PORSCHE ALPENPOKALS ist einfach: Ganz im Spirit der „Gentleman Driver“ à la Steve McQueen oder Paul Newman steht der Spaß am Motorsport im Vordergrund. Wie zur Pionierzeit des Rennsports ist mit einem Porsche auch heute noch problemlos möglich „auf Achse“ anzureisen, auf der Rennstrecke den eigenen Grenzbereich kennenzulernen und danach mit dem selben Auto wieder die Heimreise anzutreten. Bei den Events in Österreich haben Teilnehmer in diesem Jahr zudem erstmals die Möglichkeit, im Rahmen eines freien Testtages am Donnerstag noch mehr Rennkilometer zu sammeln.

Spaß, Komfort & Sicherheit

Bei jedem Rennen sorgt eine Truppe professioneller Porsche-Mechaniker dafür, dass es den Boliden an nichts mangelt. Ob Motorservice, Reifendruck oder die optimale Fahrwerkseinstellung: Im Rahmen eines „Rundum-Wohlfühlpakets“ können die Teilnehmer die Detailarbeit den geschulten Experten der Porsche-Zentren überlassen – und sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren: das Fahren! Übrigens: Für die Sicherheit sorgt bei allen ALPENPOKAL-Rennen seit jeher die besondere Regelung, dass bei Kollisionen grundsätzlich alle Beteiligten aus der Wertung genommen werden.

Für jeden Geschmack das passende Rennen

Die Clubsport-Serie ist ein Wettbewerb, bei dem es nicht auf Geschwindigkeit und schnelle Zeiten, sondern ausschließlich auf Gleichmäßigkeit ankommt. Gefragt sind ein sauberer Fahrstil sowie einfeinfühler Umgang mit dem Gaspedal. Die SuperSport-Serie ist ein Wettbewerb mit Straßen- oder Rennreifen für alle Porsche vom 911 G-Modell bis zum 997 GT2. Die zweitägige Veranstaltung umfasst freies Fahren, zwei Qualifikationstrainings und zwei Sprintprüfungen. Purer Fahrspaß und heiße Matches mit gleichartigen Fahrzeugen sind garantiert. Die pure Lust am Rennfahren wird in der GT-Challenge ausgelebt. Hier starten Piloten, mit höheren Rennsport-Ambitionen mit den GT3-Cup-Fahrzeugen der Baureihen 996 und 997 und Rennreifen. An jedem Rennwochenende finden freie Trainingsläufe, zwei Qualifyings und zwei Sprintprüfungen statt.

Den Höhepunkt des Rennwochenendes stellt unzweifelhaft das Super GT-Race dar: Dabei handelt es sich um ein Ein-Stunden-Rennen für die Fahrzeuge der SuperSport und GT-Challenge. Das volle Programm aus Training, Qualifying und einem einstündigen Rennen mit Boxenstopp und Fahrerwechsel verspricht echte Rennatmosphäre mit spannenden Positionskämpfen. Im historischen Wettbewerb wird nach den Regeln des FIA Anhang K in den Klassen bis 3000 ccm und über 3.000 ccm gefahren. Die zweitägige Veranstaltung umfasst freies Fahren, Qualifying und zwei Sprintprüfungen.

Renntermine

3. bis 5. Mai 2012: Salzburgring

24. bis 26. Mai 2012: Slovakiaring

22. bis 23. Juni 2012: Eurospeedway Lausitzring

6. bis 7. Juli 2012: Hockenheimring

13. bis 15. September 2012: Red Bull Ring

4. bis 6. Oktober: Autodrom Brunn



Los geht es vom 3. bis 5. Mai am Salzburgring

Porsche Alpenpokal

Florian T. Mrazek